

NursingDRG

Newsletter

18. April 2016

SwissDRG-Zusatzentgelte für Pflege-Komplexbehandlung ab 2017!

Der Verwaltungsrat der SwissDRG AG hat beschlossen, per 2017 Zusatzentgelte für die Pflege-Komplexbehandlung einzuführen.

Diese Meldung hat uns ausserordentlich gefreut! Sie zeigt, dass sich die jahrelange Arbeit im Projekt NursingDRG und die Erfassung der CHOP 99.C1 in den Spitälern gelohnt haben. Erstmals werden ab kommendem Jahr stationäre, akutsomatische Fälle mit deutlich erhöhtem Pflegeaufwand besser entschädigt als solche mit einem statistisch gesehen „normalen“ Pflegeaufwand.

Wir verbuchen mit der beschlossenen Statuierung von Zusatzentgelten für die Pflege-Komplexbehandlung einen grossen Achtungserfolg und die Tarifpartner stellen damit ihre Wertschätzung gegenüber den besonders aufwändigen Leistungen der Pflege unter Beweis!

Konkret sind folgende Zusatzentgelte ab 01.01.2017 für die Pflege-Komplexbehandlung zusätzlich zur SwissDRG-Fallpauschale verrechenbar:

<i>Prov. Bezeichnung des Zusatzentgelts</i>	<i>CHOP-Code 99.C1.1x</i>	<i>Anzahl Aufwandpunkte</i>	<i>Betrag Zusatzentgelt</i>
---	99.C1.10/11/12/13	11 bis 30	Kein Zusatzentgelt
ZE-2017-0x.01	99.C1.14	31 bis 35	CHF 1'692.30
ZE-2017-0x.02	99.C1.15	36 bis 40	
ZE-2017-0x.03	99.C1.16	41 bis 45	
ZE-2017-0x.04	99.C1.17	46 bis 50	
ZE-2017-0x.05	99.C1.18	51 bis 55	CHF 2'538.45
ZE-2017-0x.06	99.C1.1A	56 bis 60	
ZE-2017-0x.07	99.C1.1B	61 bis 65	
ZE-2017-0x.08	99.C1.1C	66 und mehr	

Eine erste Analyse des Mengengerüsts der Fälle aus dem Jahr 2014 (als noch nicht alle Akuthäuser die CHOP 99.C1 erfasst hatten) hat ergeben, dass hochgerechnet rund 2% aller Fälle Anspruch auf ein Zusatzentgelt hätten. Das erachten wir als ein respektables Ergebnis.

NursingDRG Teilprojekt Nomenklatur

Seit einigen Monaten kümmert sich ein Teilprojekt um die Überarbeitung der Nomenklatur der CHOP 99.C1. Gemeint sind redaktionelle Anpassungen der allgemeinen Bestimmungen zu diesem Kapitel. Und erste, noch provisorische Harmonisierungsarbeiten bei den Pflegeinterventionsprofilen und den Messkriterien/Mindestanforderungen konnten erarbeitet werden. Hierbei wurden die laufend eingegangenen Erfahrungsberichte und Anregungen der Spitäler soweit möglich und sinnvoll berücksichtigt.

Ein vorläufiger Abschluss der Arbeiten des Teilprojekts Nomenklatur ist per Juni 2016 zu erwarten. Zusammen mit weiteren Erkenntnissen aus einer Datenanalyse (vgl. unten) wird voraussichtlich im Spätsommer dem Bundesamt für Statistik ein umfassender CHOP-Änderungsantrag eingereicht werden können.

Vergabe des Mandats „Externer Analysepartner 2016“

NursingDRG hat im Februar 2016 mittels eines eingeschränkten Einladungsverfahrens die Vergabe eines Mandats „Externer Analysepartner 2016“ lanciert. Ziel ist es, mit einer statistischen Analyse der Falldaten ausgewählter Spitäler von 2014/15 Rückschlüsse auf das Verbesserungspotential für die Pflege-Komplexbehandlung zu bekommen, insbesondere was das Regelwerk betrifft.

Den Zuschlag hat das UniversitätsSpital Zürich (USZ) erhalten, welches mit seiner Offerte zu überzeugen vermochte. Das USZ wird bei dieser Arbeit von ihrer gewählten Kooperationspartnerin, der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) unterstützt. Der Beginn erfolgt im April 2016. Voraussichtlich Ende August 2016 werden die Ergebnisse der Studie vorliegen.

NursingDRG wird nach Vorliegen des Schlussberichts eine externe Rezension in Auftrag geben. Hierfür ist die Haute Ecole de Santé Vaud (HESAV) vorgesehen.

Die Mitwirkung einer Reihe von Spitälern als Datenlieferanten ist für diese empirische Studie von zentraler Bedeutung.

Knappe Ressourcen: Unterstützen Sie bitte NursingDRG

NursingDRG ist für die aktuelle Projektphase nebst ideeller auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Drittmittel – vornehmlich von Spitälern – konnten erfreulicherweise mobilisiert werden. Den unterstützenden Häusern sei hier nochmals wärmstens gedankt!

Dennoch sind wir nach wie vor auf weitere Mittel angewiesen, um die Arbeiten gemäss Projektplan vollumfänglich umsetzen zu können.

Werden auch Sie mit ihrem Spital Donator von NursingDRG. Wie Sie dabei vorgehen können, erfahren Sie auf unserer Homepage www.nursingdrg.ch.

NursingDRG, ein gemeinsames Projekt von SVPL und SBK.



SVPL ASDSI ASCSI SNDA

